

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 37

Rubrik: Wochengedicht von Ulrich Weber : die frischen Fische sind nicht mehr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die frischen Fische sind nicht mehr

Von Ulrich Weber

*Die Fische sind nicht mehr die frischen,
die man mir pflegte aufzutischen
aus einem Bergbach hell und klar,
als ich ein kleiner Junge war.*

*Die Fische sind nicht mehr die frischen,
die Fischers Fritz stets durfte fischen.
Das glatte Sprüchlein jedenfalls
bleibt heute stecken mir im Hals.*

*Die Fische sind nicht mehr die frischen,
so hörte man am Telewischen.
Sie schwimmen mit viel Cäsium
jetzt im Luganersee herum.*

*Die Fische sind nicht mehr die frischen.
Das Faktum ist nicht wegzuwischen
und stummes Leiden ihr Geschick
– Und Egli tritt jetzt auch zurück.*

In der nächsten Nummer

- **Italien: KP-Zensur gegen Karikaturen des Parteichefs**
- **Vellerat, die (noch) bernische Commune libre**
- **Fortschreitende Verelendung durch Wohltaten**
- **Die Jugend war schon immer schlecht**
- **Ein oft pikantes Verhältnis: Der Künstler und sein Modell**